



Medienorientierung  
27. Oktober 2020

Budgetentwurf 2021  
Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024

Stadträtin Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin  
Roland Brunner, Finanzverwalter

# Übersicht

1	Ausgangslage	Franziska Bitzi Staub
2	Budgetentwurf 2021	Roland Brunner
3	Finanzplanung 2021-2024	Roland Brunner
4	Politische Würdigung	Franziska Bitzi Staub

# Finanzpolitische Zielsetzungen

Die finanzpolitischen Zielsetzungen 2021-2024 basieren auf der Gemeindestrategie 2019-2028 und dem Legislaturprogramm 2019-2021:

L26: Die Stadt Luzern verfügt über einen mittel- und langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Z26.1 Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Fünfjahresschnitt mindestens 100 Prozent.

- Mindestens ausgeglichene Rechnungsergebnisse
- Ausgaben wachsen maximal im gleichen Umfang wie die Wirtschaftskraft (BIP nominal)
- Realisierung von Projekten und Leistungen richtet sich nach dem gegebenen Finanzrahmen der Stadt Luzern

# Veränderungen und Unsicherheiten

Konjunkturprognosen	2019	2020*	2021	2022	2023	2024
BIP, real	0.9%	-5.8%	4.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerungsrate	0.4%	-0.6%	0.0%	0.5%	0.5%	0.5%
Arbeitslosenquote	2.3%	3.9%	4.4%	3.0%	3.0%	3.0%
Zinssatz (Neuverschuldung)	1.7%	1.7%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%

\* Mittelwerte gemäss Metaanalyse Fahrländer Partner AG vom August 2020

- **AFR18**
- **Corona-Pandemie**
- **Anpassung Schuldenbremse** (Motion 332 am 22.10.2020 nicht behandelt)
- **Grossprojekte**
  - Klima- und Energiestrategie
  - Neues Luzerner Theater
  - Durchgangsbahnhof
- Abfederung Senkung PK-Umwandlungssatz
- Kostenteiler Zweckverband Grosse Kulturbetriebe

# Übersicht

1	Ausgangslage	Franziska Bitzi Staub
2	Budgetentwurf 2021	Roland Brunner
3	Finanzplanung 2021-2024	Roland Brunner
4	Politische Würdigung	Franziska Bitzi Staub

# Prognose 2020 / Trend August

Prognose / nachgeführtes Budget 2020 (in 1'000 Fr.)	Prognose	nachgef. Budget	Abw.
Aufwand	694'927	702'129	-7'202
Ertrag	-690'054	-686'542	-3'513
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>4'873</b>	<b>15'587</b>	<b>-10'715</b>
./. Kreditübertragungen aus Vorjahr	-4'250	-4'250	0
Corona Effekte	17'377		17'377
<b>Erwarteter Aufwandüberschuss</b>	<b>18'000</b>	<b>11'337</b>	<b>6'662</b>
Bruttoinvestitionen	66'720	67'688	-968
<b>Nettoinvestitionen im Plafond</b>	<b>60'494</b>	<b>59'814</b>	<b>679</b>

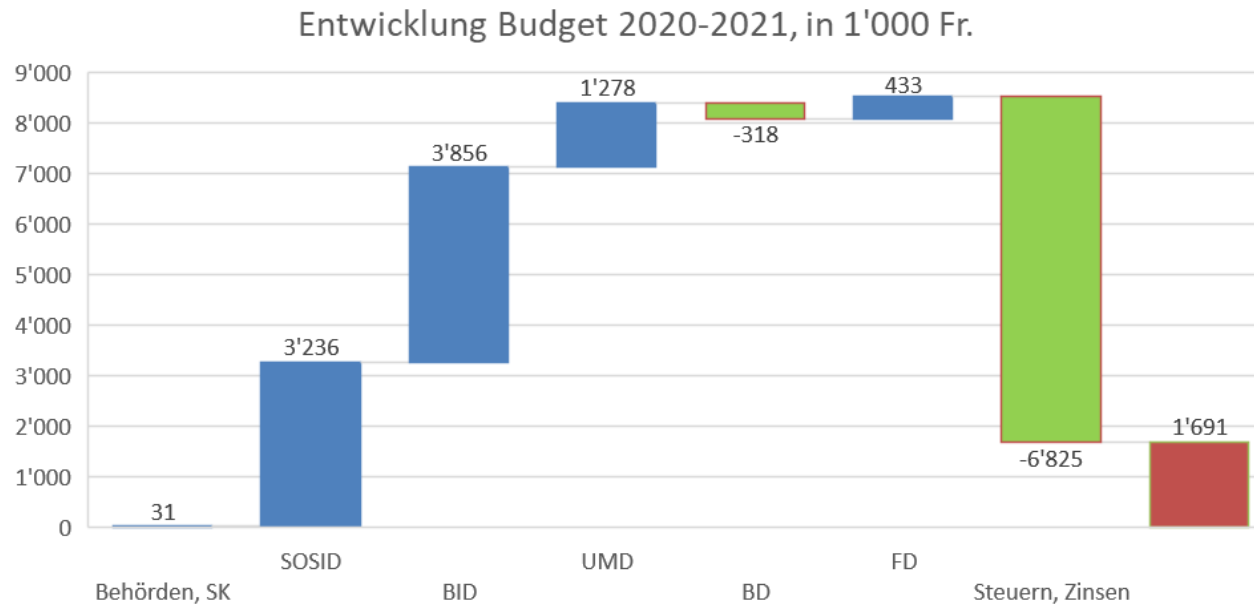
- Inkl. Corona-Effekte wird ein Aufwandüberschuss von rund 18 Mio. Fr. erwartet (exkl. Kreditübertragungen)
- Das nachgeführte Budget zeigt einen Aufwandüberschuss von 11,3 Mio. Fr. (inkl. bewilligte Nachtragskredite im Umfang von 5,7 Mio. Fr., davon 4,5 Mio. Fr. bedingt durch Corona)
- Nach wie vor hohe Unsicherheiten über die Steuererträge

# Budgetentwurf 2021 / Gesamtübersicht

Budget 2021 (in 1'000 Fr.)	2021	2020	Abw.
Betrieblicher Aufwand	615'898	592'840	23'058
Betrieblicher Ertrag	-576'854	-555'920	-20'934
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>39'044</b>	<b>36'920</b>	<b>2'124</b>
Finanzaufwand	12'106	12'195	-89
Finanzertrag	-43'850	-43'506	-344
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>7'300</b>	<b>5'609</b>	<b>1'691</b>
Selbstfinanzierung (Cashflow)	37'963	32'938	5'025
Nettoinvestitionen (Plafond und SF)	66'148	68'857	-2'709
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-28'185</b>	<b>-35'919</b>	<b>7'734</b>
Selbstfinanzierungsgrad (Plafond und SF)	57.4%	47.8%	-

- Budgetdefizit von 7,3 Mio. Franken
- Nettoinvestitionen von 66,1 Mio. Franken geplant
- Finanzierungsfehlbetrag beträgt 28,2 Mio. Franken
- Selbstfinanzierungsgrad bei 57,4 %
- Ohne Berücksichtigung Corona-Krise  
(7,3 Mio. Franken gemäss Schätzung vom Mai 2020)

# Budgetentwurf: Entwicklungen 2020-2021



- Lohnwachstum brutto: 1 %
- Ausgabenwachstum vor allem im Sozial-, Bildungs- und Umweltbereich:
  - Transferausgaben: Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH), Prämienverbilligung (IPV), soziale Einrichtungen (SEG), Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen (EL), Verkehrsverbund etc.
  - Volksschule Klassenplanung / Anstieg Schülerzahlen
  - Klimaanpassungsstrategie



# Steuerertrag 2021

Steuerertrag (in 1'000 Fr.)	2021	2020	Abw.
Steuerfuss	1.75	1.75	-
Ordentliche Gemeindesteuern	330'894	325'307	5'587
übrige Steuern	30'264	29'715	549
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>361'158</b>	<b>355'022</b>	<b>6'136</b>

- Natürliche Personen: Ertragswachstum 2,0 %
- Juristische Personen: Ertragswachstum 3,5 %
- Budgetierter Mehrertrag gegenüber Budget 2020 6,1 Mio. Franken
- ohne Berücksichtigung Corona-Krise
- Hohe Prognoseunsicherheit

# Investitionen 2021

Investitionen (in 1'000 Fr.)	2021	2020	Abw.
Bruttoinvestitionen	75'680	81'148	-5'468
Nettoinvestitionen	69'422	68'857	565
Spezialfinanzierte Investitionen	-6'148	-7'075	927
Investitionen ausserhalb Plafond	-3'804		-3'804
<b>Nettoinvestitionen im Plafond</b>	<b>59'470</b>	<b>61'782</b>	<b>-2'312</b>

- Nettoinvestitionen leicht über Vorjahr
- Investitionsplafond beträgt 60 Mio. Franken
- Wichtigste Projekte 2021:
  - Diverse Schulhaussanierungen/-erweiterungen 12,5 Mio. Fr.
  - Diverse Strassensanierungsprojekte 6,0 Mio. Fr.
  - Schulraummodule «Typ Luzern» 5,4 Mio. Fr.
  - Am-Rhyn-Haus Neunutzung 3,0 Mio. Fr.

# Fazit Budgetentwurf 2021

- Zweites Defizit in Folge
- Hohe Planungsunsicherheiten infolge Corona-Krise
- Gesetzliche Vorgaben betreffend maximal zulässigem Budgetdefizit werden eingehalten
- Auswirkungen der Corona-Krise liegen im Bereich bisheriger Budgetabweichungen, weshalb sie nicht speziell berücksichtigt werden
- Intensive Investitionstätigkeit
- Investitionen können nur zu knapp 60 % aus eigenen Mitteln (Cashflow) finanziert werden – Nettovermögen nimmt ab
- Der Handlungsspielraum aus den Vorjahren ist ausgeschöpft

# Übersicht

1	Ausgangslage	Franziska Bitzi Staub
2	Budgetentwurf 2021	Roland Brunner
3	Finanzplanung 2021-2024	Roland Brunner
4	Politische Würdigung	Franziska Bitzi Staub

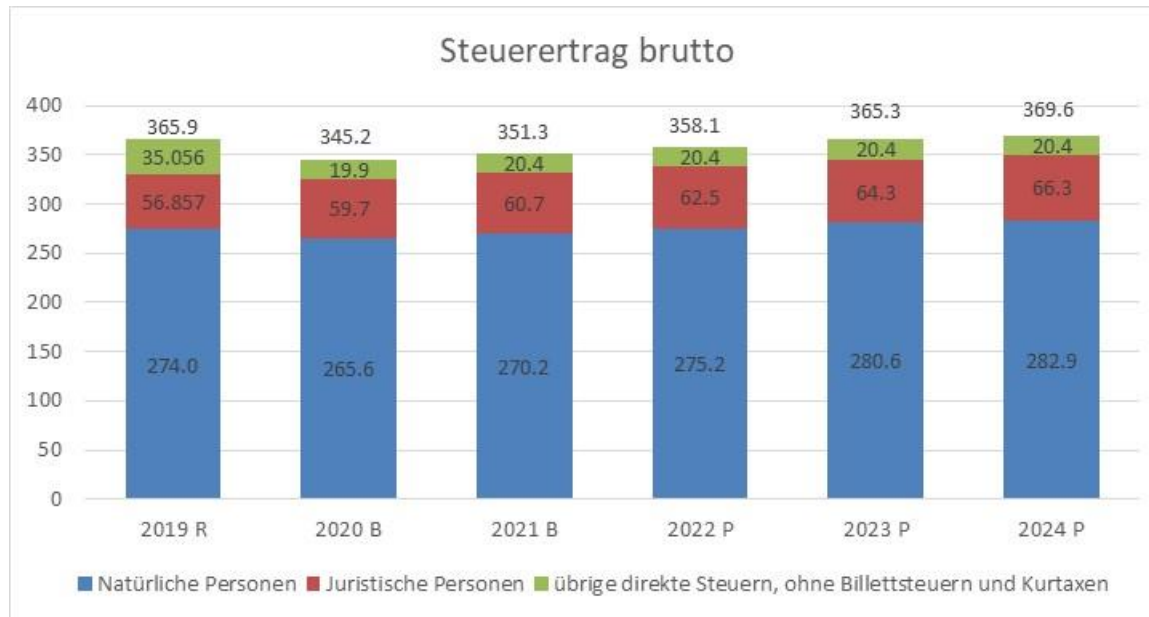
# Planannahmen

Allg. Budgetvorgaben	2021	2022	2023	2024
Steuern NP laufendes Jahr	2.0%	2.5%	2.5%	2.5%
Steuern JP laufendes Jahr	3.5%	3.5%	3.5%	3.5%
Steuereinheiten	1.75	1.75	1.75	1.75

Allg. Budgetvorgaben	2021	2022	2023	2024
Personalaufwand brutto, Verwaltung	1.0%	1.5%	1.5%	1.5%
Personalaufwand netto Verwaltung	0.5%	1.0%	1.0%	1.0%
Personalaufwand Lehrpersonen (netto)	0.5%	0.5%	1.0%	1.0%
Sachaufwand, Teuerung	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Entgelte, Teuerung	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%

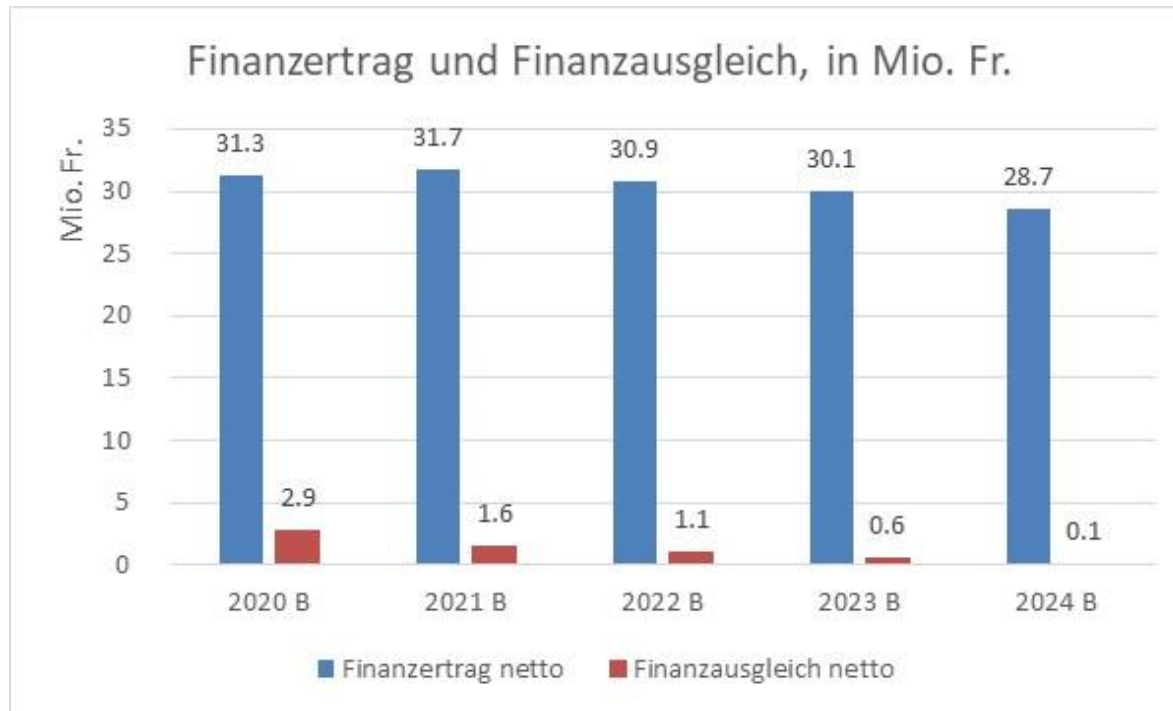
- Wachstumsannahmen Steuerertrag unverändert gegenüber AFP 2020-2023 (Annahme: keine mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Krise)
- Lohnwachstum im 2021 um 0,5 % reduziert (Verwaltungspersonal), ab 2022 1,5 % brutto eingeplant
- Lohnwachstum Lehrpersonen im 2021 bei 0,5 % netto

# Entwicklung Steuerertrag



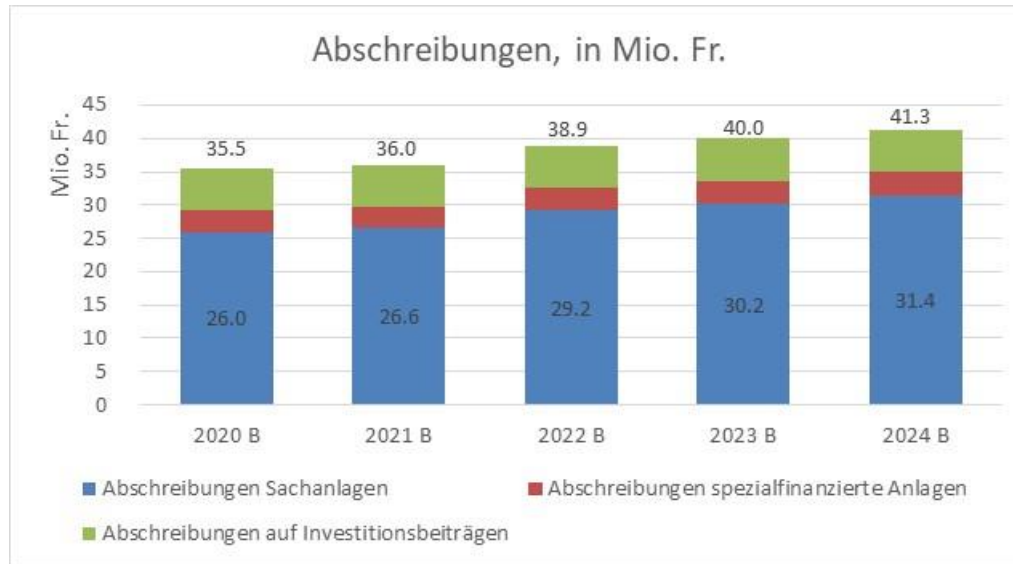
- Planzahlen gegenüber AFP 2020-2023 minim besser (Sondersteuern)
- 2019 -> 2020 AFR18: Steuerfusssenkung um 1/10; Anteil Sondersteuererträge 30 % statt 50 %
- Auswirkungen Steuergesetzrevision 2020 (Wegfall Steuerprivileg bei Statusgesellschaften) noch keine Erkenntnisse
- 2024: Wegfall befristete Vermögenssteuererhöhung – 3,5 Mio. Franken
- Effekt Corona: 2020 - 7,9 Mio. Franken; 2021 - 5,9 Mio. Franken -> nicht eingerechnet

# Finanzertrag und Finanzausgleich



- Finanzertrag: Nettoertrag tendiert bis 2024 gegen Null
  - Höhere Zahlungen in den Ressourcenausgleich (AFR18)
  - Härteausgleich befristet auf 6 Jahre (AFR18)
  - Abnehmender Ertrag aus Besitzstand FLL; ab 2025 Null
- Finanzaufwand: stetige Zunahme
  - Verzinsung Finanzierungsfehlbetrag mit 1,0 %

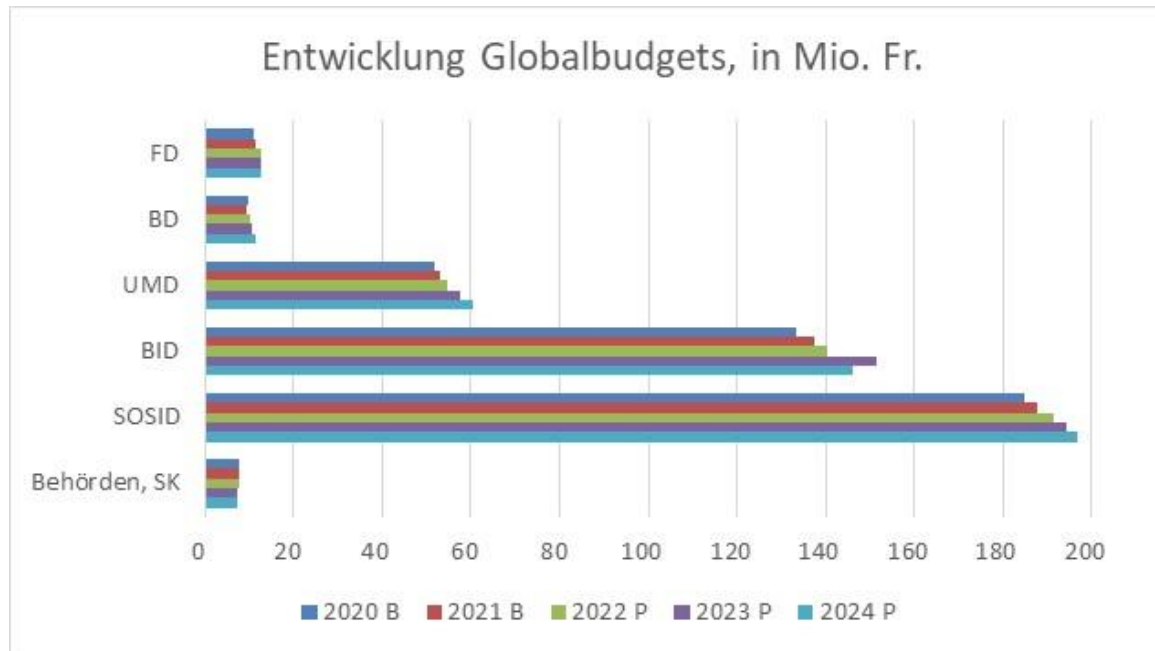
# Abschreibungen



- Der Abschreibungsbedarf steigt aufgrund der hohen Investitionen kontinuierlich von 35,5 Mio. Fr. (2020) auf 41,3 Mio. Fr. (2024) an
- Die Zunahme beträgt in den Planjahren rund 5,8 Mio. Franken
- Die Zunahme setzt sich aufgrund des hohen Investitionsvolumens in der kommenden Planperiode 2025-2028 fort, was zu einer zunehmenden Belastung der Erfolgsrechnung führt



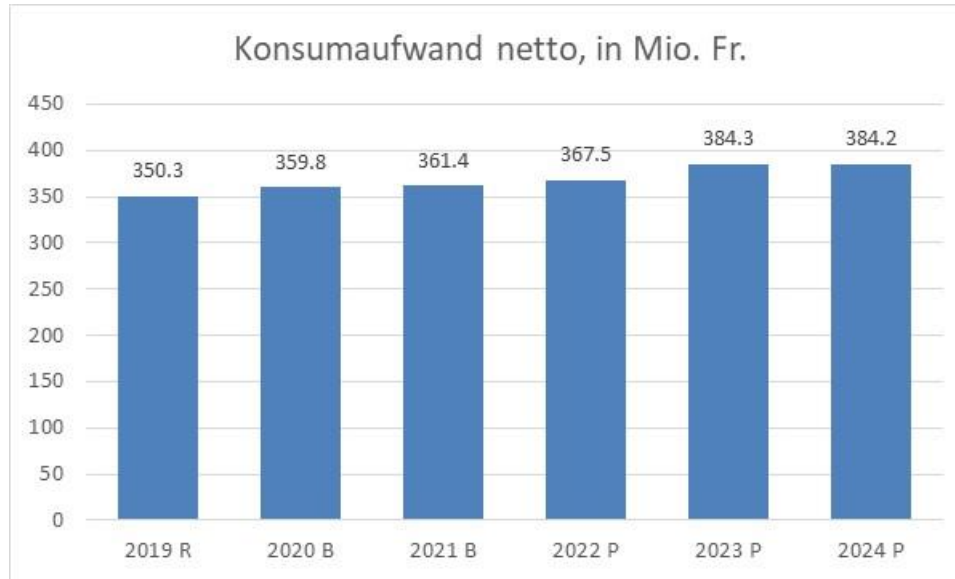
# Entwicklung Globalbudgets



Kosten in den Bereichen Umwelt, Bildung und Soziales steigen kontinuierlich, u. a.:

- SOSID: Transferaufwand Pflegerestkosten, WSH, EL, IPV etc.
- UMD: Klima- und Energiestrategie
- BID: Klassenplanung Volksschule; Abfederung Senkung PK-Umwandlungssatz (2023)

# Nettoaufwand für Gemeindeausgaben



- Der Nettoaufwand für Gemeindeaufgaben steigt kontinuierlich
- Die Nettoausgaben wachsen von 2020 bis 2024 kumuliert um 24,4 Mio. Franken
- Gegenüber AFP 2020-2023 leichter Kostenanstieg 2021 und 2022
- 2023: Abfederung Auswirkungen Senkung PK-Umwandlungssatz mit 8 Mio. Franken berücksichtigt

# Nettoaufwand für Gemeindeausgaben

## Entwicklung gebundene Ausgaben:

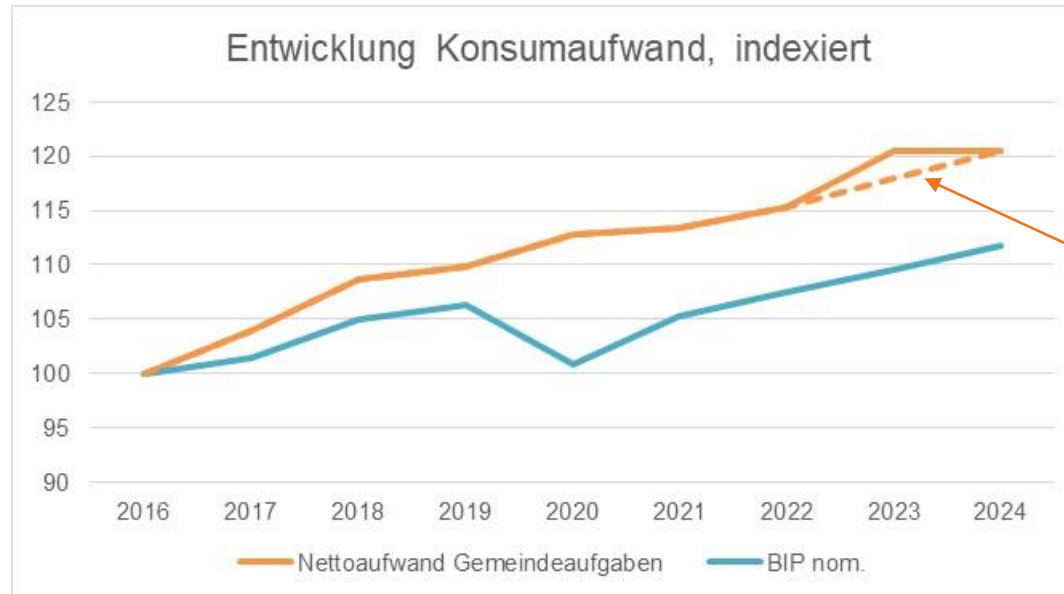
- Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH): Anstieg Sozialhilfekosten
- Beiträge Fürsorge: Ergänzungsleistungen (EL), Soziale Einrichtungen (SEG), Individuelle Prämienverbilligung (IPV) -> anhaltendes Kostenwachstum
- Pflegefinanzierung: Anhaltendes Mengenwachstum bei ambulanter Pflege
- Bildung / Volksschule: Steigende Schülerzahlen, Ausbau Betreuung
- Beiträge öffentlicher Verkehr: Angebotserweiterungen (via Verkehrsverbund Luzern VVL)

# Nettoaufwand für Gemeindeausgaben

## Entwicklung aufgrund strategischer Projekte:

- Ausbau Quartierarbeit im Alter
- Förderung Betreuungsgutscheine / Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Abfederung Auswirkungen Senkung PK-Umwandlungssatz (2023)
- Anpassung Kostenteiler Zweckverband Grosse Kulturbetriebe
- Neue Klima- und Energiestrategie: Aufstockung Fördergelder
- Digitalisierung

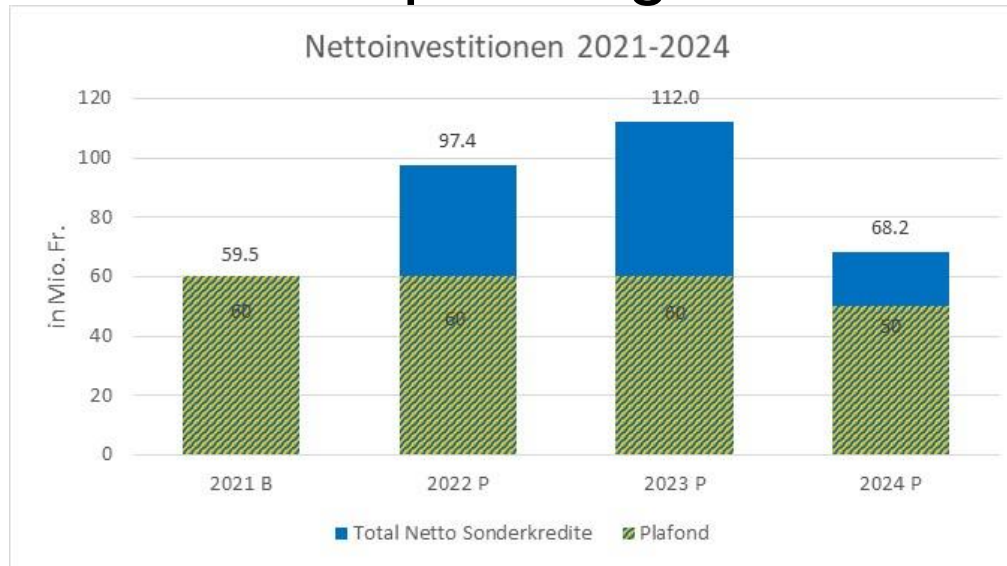
# Nettoaufwand für Gemeindeaufgaben



exkl. Abfederung Senkung  
PK-Umwandlungssatz

- BIP 2020: Einbruch infolge Corona-Krise; ab 2021 Wachstum auf tieferem Niveau (Annahme)
- Städtische Ausgaben wachsen unverändert und kontinuierlich
- Durchschnittliches Ausgabenwachstum 2021-2024 bei rund 1,7 %
- Städtisches Ausgabenwachstum liegt über dem Wirtschaftswachstum

# Investitionsplanung 2021-2024



Projekt-  
überhang:  
**107,1 Mio.**

- Grösste geplante Projekte im Zeitraum 2021-2024\*:
  - Schulhaus Dorf, Gesamtsanierung (26,9 Mio. Fr.)
  - Schulhaus Rönningmoos, Erweiterungsneubau (23,3 Mio. Fr.)
  - Schulhaus St. Karli, Gesamtsanierung (21,9 Mio. Fr.)
  - Sanierung Zimmereggbad (13,7 Mio. Fr.)
  - Schulhaus Moosmatt, Sanierung (13,2 Mio. Fr.)
  - Schulraummodule «Typ Luzern» (13,2 Mio. Fr.)
  - Velostation Bahnhofplatz (12,9 Mio. Fr.)
  - Erweiterung Cheerstrasse (12,1 Mio. Fr.)
  - Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz (10,3 Mio. Fr.)

\* Summe der geplanten Kredittranchen innerhalb Planungsperiode

# Ergebnisse Finanzplanung 2021-2024

Planergebnisse, in 1'000 Fr.	2020 B	2021 B	2022 P	2023 P	2024 P
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-5'609</b>	<b>-7'300</b>	<b>-10'382</b>	<b>-21'756</b>	<b>-20'003</b>
Selbstfinanzierung (Cashflow)	32'938	37'963	37'729	27'394	30'335
Nettoinvestitionen (Plafond und SF)	68'857	66'148	68'649	75'904	60'196
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-35'919</b>	<b>-28'185</b>	<b>-30'920</b>	<b>-48'509</b>	<b>-29'861</b>
Selbstfinanzierungsgrad (Plafond und SF)	47.8%	57.4%	55.0%	36.1%	50.4%
Selbstfinanzierungsgrad Ø 5 Jahre	131.9%	100.8%	80.7%	60.8%	49.0%

- Es resultieren **kumulierte Verluste von 59,4 Mio. Franken (ohne 2020)**
- Der Cashflow sinkt auf durchschnittlich 33,4 Mio. Franken, davon stammen 15,5 Mio. Franken aus Beteiligungserträgen
- Die **kumulierten Finanzierungsfehlbeträge betragen 173,4 Mio. Franken (2020-2024)**
- Der Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres Durchschnitt sinkt unter 50 %
- Das Nettovermögen sinkt von 224,2 Mio. Franken (2019) auf 71,3 Mio. Franken (2024)

# Ergebnisse Finanzplanung 2021-2024 inkl. Corona-Krise

Planergebnisse, in 1'000 Fr.	2020 B	2021 B	2022 P	2023 P	2024 P
Ergebnis Erfolgsrechnung	-5'609	-7'300	-10'382	-21'756	-20'003
Corona Effekt	-17'790	-7'250	-600	-300	
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung inkl. Corona</b>	<b>-23'399</b>	<b>-14'550</b>	<b>-10'982</b>	<b>-22'056</b>	<b>-20'003</b>
Selbstfinanzierung (Cashflow und SF)	15'148	30'713	37'129	27'094	30'335
Nettoinvestitionen (Plafond und SF)	68'857	66'148	68'649	75'904	60'196
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-53'709</b>	<b>-35'435</b>	<b>-31'520</b>	<b>-48'810</b>	<b>-29'861</b>
Selbstfinanzierungsgrad	22.0%	46.4%	54.1%	35.7%	50.4%

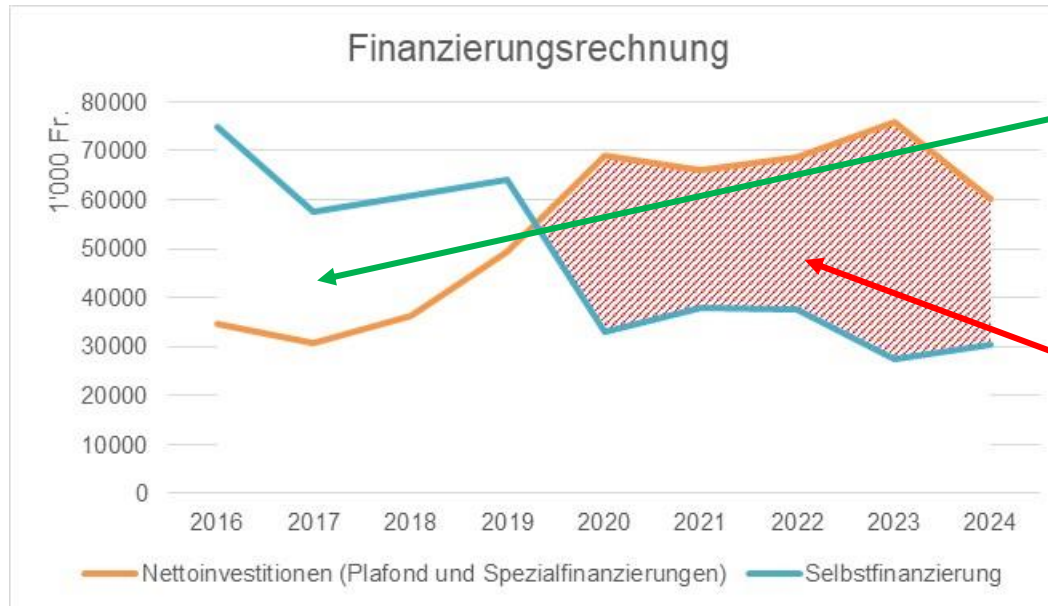
- Corona Effekte basieren auf einer optimistischen Einschätzung (mittleres Szenario KOF ETH)
- Rezession ist kurz mit rascher Erholung (V-Rezession)
- Steuerertragswachstumsrate ab 2021 nicht beeinträchtigt
- Keine langfristigen Auswirkungen bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe



# Übersicht

1	Ausgangslage	Franziska Bitzi Staub
2	Budgetentwurf 2021	Roland Brunner
3	Finanzplanung 2021-2024	Roland Brunner
4	Politische Würdigung	Franziska Bitzi Staub

# Entwicklung Finanzierungsrechnung



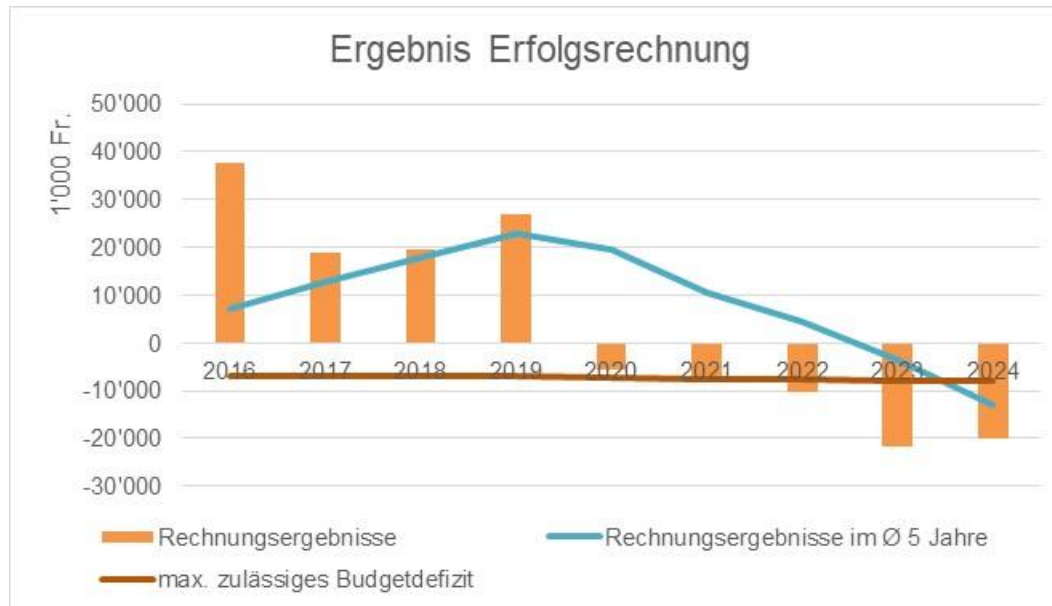
Finanzierungsüberschüsse  
Total 2016-2019: 93,3 Mio.

Finanzierungsfehlbeträge  
Total 2020-2024: 173,4 Mio.

	2021	2022	2023	2024
Verwaltungsvermögen ist mit Eigenkapital finanziert (Art. 7 FHR)	✓	✓	✓	✓

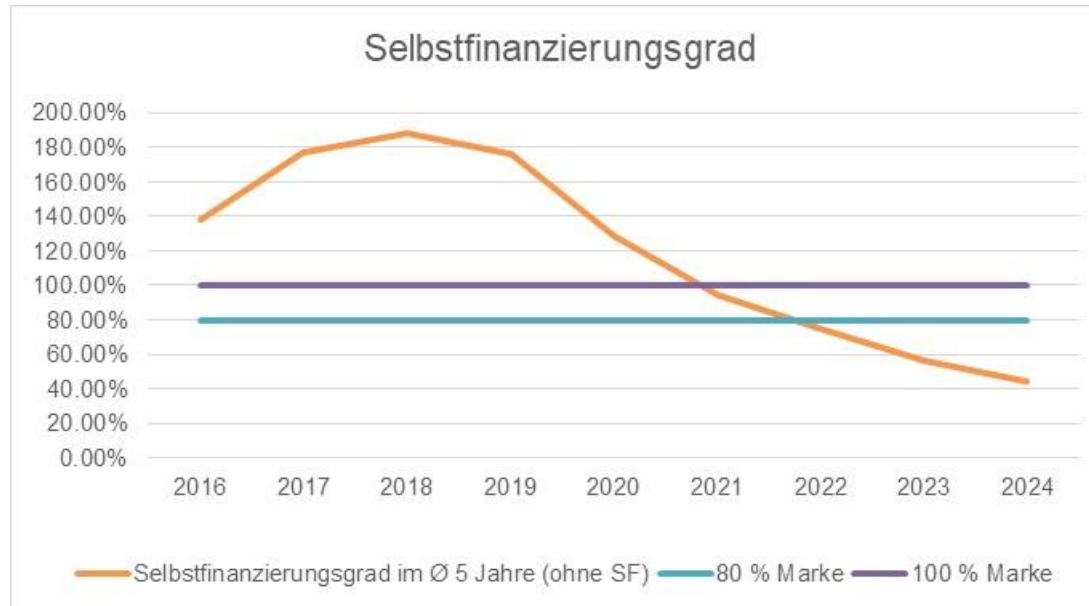
- Nettovermögen sinkt von 224,2 Mio. Franken (2019) auf 71,3 Mio. Franken (2024), auf Basis Plafond
- Das geplante Investitionsvolumen kann mit der aktuellen Ertragskraft **nicht** finanziert werden

# Gesetzliche Vorgaben Erfolgsrechnung



	2021	2022	2023	2024
Aufwandüberschuss im Budget max. 4 % des Bruttoertrages einer Steuereinheit (FHR)	✓	✗	✗	✗
Ausgeglichene Erfolgsrechnung im Durchschnitt von 5 Jahren (FHR)	✓	✓	✗	✗

# Gesetzliche Vorgaben Selbstfinanzierung



	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad im Budget in der Regel 80 % (FHR)	X	X	X	X
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres-Durchschnitt mind. 100 % (Legislaturziel)	X	X	X	X
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres-Durchschnitt mind. 80 % (FHR)	✓	X	X	X

# Handlungsbedarf

ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Krise

Planergebnisse, in 1'000 Fr.	2020 B	2021 B	2022 P	2023 P	2024 P
Ergebnis Erfolgsrechnung (Gewinn + / Verlust -)	-5'609	-7'300	-10'382	-21'756	-20'003
<b>Korrekturmassnahmen Erfolgsrechnung (ER)</b>			<b>5'000</b>	<b>10'000</b>	<b>20'000</b>
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung nach Massnahmen</b>	<b>-5'609</b>	<b>-7'300</b>	<b>-5'382</b>	<b>-11'756</b>	<b>-3</b>
Selbstfinanzierung/Cashflow	32'938	37'963	42'729	37'395	50'335
- Nettoinvestitionen (Plafond und SF)	-68'857	-66'148	-68'649	-75'904	-60'196
<b>Korrekturmassnahmen Investitionsrechnung (IR)</b>				<b>15'000</b>	<b>5'000</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-35'919</b>	<b>-28'185</b>	<b>-25'920</b>	<b>-23'509</b>	<b>-4'861</b>
Selbstfinanzierungsgrad (Plafond und SF)	47.8%	57.4%	62.2%	61.4%	91.2%
Selbstfinanzierungsgrad im Ø von fünf Jahren					63.0%
Rechnungsergebnis im Ø von fünf Jahren				-661	-6'010

Die Korrekturmassnahmen sind so zu bemessen, dass

- das Ergebnis der Erfolgsrechnung im 5-Jahres-Durchschnitt nicht negativ wird
- der jährliche Selbstfinanzierungsgrad mind. 80 % erreicht;
- der 5-Jahresdurchschnitt längerfristig wieder mind. 80 % erreicht

=> die notwendige Verbesserung ER/IR für **2022** beträgt **rund 5 Mio. Franken**

=> die notwendige Verbesserung ER/IR **ab 2023** beträgt **rund 25 Mio. Franken**

# Fazit

- Negative Finanzaussichten bestätigen sich
- Corona-Krise verschärft die Lage
- Optimistische Budgetierung
- Finanzpolitische Zielsetzungen und finanzrechtliche Vorgaben werden ab 2022 verletzt
- Strukturelles Defizit in der Grössenordnung von 25 Mio. Franken
- Massnahmen sind zwingend notwendig
- Alle Möglichkeiten sind in Betracht zu ziehen:
  - Kürzungen bei den Ausgaben (beschränken, reduzieren, priorisieren)
  - Erhöhung der Einnahmen (u. a. Steuererhöhung)
  - Fokussierung bei den Investitionen (priorisieren, kürzen, verzichten)
  - Grundsatz: Neues aufschieben / Bestehendes hinterfragen
- Die neue Legislaturplanung ist im Bewusstsein der finanziellen Restriktionen in Angriff zu nehmen